| Arbeitsschritte Ablauf in Stichpunkten | Anmerkungen & Erläuterungen Wer macht was wann wie womit? |
| --- | --- |
| **Positionen und Verantwortungen** | * Position 1 (Arzt): sofort verständigen, Behandlung und Betreuung des Patienten * Position 2 (Mitarbeiter): Notfallausrüstung holen, Assistenz * Position 3 (Mitarbeiter): Notruf absetzen, Notarzt einweisen, Transport vorbereiten, Angehörige verständigen |
| **Notfallkoffer holen**  **Instrumente, Infusionen und Medikamente vorbereiten** | * Schere, um Kleidung aufzuschneiden * Blutdruckmessgerät schon locker anlegen * Infusionsbesteck und –lösung bereithalten * Injektionen bereithalten (Einmalspritzen und –nadeln) * Den Arzt unterstützen |
| **Bewusstlosigkeit:  Atmung sichern** | * stabile Seitenlage * Überstrecken des Kopfes * evtl. Einlegen eines Guedel- oder Wendel-Tubus * bei Atemstillstand in Rückenlage evtl. Beatmung mit Beatmungsbeutel * Blutzucker-Kontrolle * Wiederbelegungsmaßnahmen einleiten |
| **Lagerung des Patienten** | * Bewusstlosigkeit: Stabile Seitenlage * Schock: Kopftieflage bzw. Beine hoch, RR und Puls messen * Atemnot: Oberkörper hoch lagern * starke Bauchschmerzen: Rückenlage mit angezogenen Beinen |
| **Bei Kollaps: Kreislauf aufrechterhalten** | * Beine hochlagern, ggf. Kopf-Tieflagerung * ggf. venösen Zugang legen und 500 ml NaCl 0,9 % infundieren |
| **Notruf tätigen** | * Telefonnummer: 112 * Welche Praxis ruft an? Namen nennen * Was ist passiert? Schilderung nach Angaben des Arztes * Wie viele Personen sind beteiligt, hilfebedürftig? * Welche Hilfe wird benötigt? * Name und Adresse wiederholen, Zugang beschreiben, evtl. wartet MFA vor der Praxis auf Rettungswagen * Rückfragen vollständig beantworten |
| **Transport vorbereiten** | * Akte des Patienten kontrollieren, wichtige Dokumente ausdrucken * Falls vorhanden: Arztbrief KH, letzte Laborwerte, letztes EKG * Einweisungs- und Transportschein vorbereiten, mit aktueller Medikation, wichtigen Vordiagnosen und akuter Verdachtsdiagnose versehen |
| **Notarzt empfangen** | * Notarzt evtl. auf der Straße empfangen * zur Praxis führen * zum Patienten führen |
| **Angehörige informieren** | * Angehörige einfühlsam über den Zustand des Patienten informieren * Krankenhaus-Adresse inkl. Telefonnummer nennen * Evtl. aufbewahrtes Patienteneigentum aufbewahren bis zur Abholung |
| **Sonstiges** | * Alle Mitarbeiter werden jährlich in Erste-Hilfe-Maßnahmen unterwiesen * Notfallkoffer nach Benutzung anhand des Inhaltsverzeichnisses sofort wieder vervollständigen * Nachbesprechung des Notfalls in der nächsten Teamsitzung |